

weber.xerm 853 F

Kunststoffvergüteter, schnell abbindender Dünn- und Mittelbettmörtel

Anwendungsgebiet

- innen und außen
- geeignet für Fußbodenheizung
- einsetzbar als Dünn- und Mittelbettkleber

Produkteigenschaften

- C1 FTE nach DIN EN 12004
- hohe Standfestigkeit
- schnell abbindend

Anwendungsgebiet

Zum Verlegen von Wand- und Bodenkeramik, nicht verfärbungsempfindlichen Naturstein, Mosaik, Riemchen aus Steinzeug, Steingut, Spaltplatten und Handformsteinen, Ziegelfliesen, Leichtbau-, Glasfaser- und Hartschaumplatten auf Beton, Putz, Estrich, Calciumsulfatestrich, Mauerwerk, Klinker, **weber.sys 834**-Fliesenbauplatten, Gipsfaser-, Gipsbau und Gipskartonplatten, Porenbeton sowie beheizten Estrichen, im Dünn- und Mittelbettverfahren. Insbesondere bei Verlegearbeiten, die unter Zeitdruck stehen, z.B. bei Ausstellungs- und Verkaufsräumen, Schalterhallen, Eingangshallen, Dielen, Balkonen und Terrassen.

Produktbeschreibung

weber.xerm 853 F ist ein werkmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach DIN EN 12004.

Zusammensetzung

Zement, ausgewählte Zuschläge, Additive

Produkteigenschaften

EMICODE EC1 PLUS: sehr emissionsarm
schnell begehbar und verfugbar
geeignet für Fußbodenheizung
Für Nass- und Dauerunterwasserbereiche

Technische Werte

Auftragswerkzeug:	Glätter, Zahnpachtel oder Mittelbettzahnkelle
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Min.
Offene Zeit / Einlegezeit:	ca. 20 Min.
Begehbarkeit:	nach ca. 3 Std.
Verfugbar:	nach ca. 3 Std.
Voll belastbar:	nach ca. 3 Tagen
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 30 °C
Temperaturbeständigkeit:	- 20 °C bis + 70 °C
Giscode:	ZP 1
Brandklasse:	A1

Qualitätssicherung

weber.xerm 853 F unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.

Metall- und Holzuntergründe müssen vor der Belegung durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden.

Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.

Bis zur vollständigen Abbindung ist der Aufbau vor Feuchtigkeit zu schützen.

Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.

weber.xerm 853 F

Kunststoffvergüteter, schnell abbindender Dünn- und Mittelbettmörtel

Für die Verklebung von „Fliese auf Fliese“ im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber **weber.xerm 847**.

Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen.

Bei besonders verfärbungs- und verformungsanfälligen Verlegegütern ist die Verlegung mit einem wasserfreien Kleber (z. B. Reaktionsharzkleber) auszuführen. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

Besondere Hinweise

Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z. B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Calciumsulfatestrichen darf die maximale Kleberbettdicke von 3 mm nicht überschritten werden.

Nicht in Verbindung mit Nichteisenmetallen wie Zink, Blei, Kupfer oder Aluminium einsetzen. Einbauteile, z. B. Schienen und Kantenprofile, müssen aus Edelstahl bestehen.

Weitere detaillierte Informationen zur Eignung und Einsatzbereich des Klebers finden Sie auf Seite 18-19.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.

Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.

Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.

Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber.prim 801** zu grundieren.

Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.

Als schnelle Multifunktionslösung kann zur Vorbehandlung auch **weber.prim 804** eingesetzt werden.

Verarbeitung

Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.

Falls erforderlich, kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder einem **langsam** laufendem Rührwerk nachgeschlagen werden.

Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Kleberbett aufziehen.

Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen), sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.

Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Materialbedarf

4 mm Zahnung:	ca. 1,7 kg/m ²
6 mm Zahnung:	ca. 2,2 kg/m ²
8 mm Zahnung:	ca. 2,8 kg/m ²
Mittelbettzahnung:	ca. 4,5 kg/m ²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Folienbeutel	5 kg	72 Beutel
Foliensack	25 kg	42 Säcke

weber.xerm 853 F

Kunststoffvergüteter, schnell abbindender Dünn- und Mittelbettmörtel

Produktdetails

Kleberbettdicke:

bis 10 mm

Farbe:

Grau

Wasserbedarf:

ca. 6,25 l/25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebände ist das Material in Foliengebänden mind. 9 Monate lagerfähig.